



**BUL
SPAA
SPIA**

Aus- und Weiterbildungsangebot

2023/2024



Schnell noch...

Liebe Leserinnen und Leser

Schnell noch die Arbeit im Stall beenden, schnell noch den Anhänger abladen, schnell noch die Maschine verschieben: Kennen Sie das? In unserer Tätigkeit als Präventionsfachleute sehen wir leider auch oft die negativen Folgen von «schnell noch...»; diese reichen von Sachschäden bis hin zu schweren Unfällen.

Arbeitsunfälle passieren nicht, sie werden in aller Regel durch Menschen verursacht. Wenn Unfälle also primär durch Menschen verursacht werden, dann liegt beim Menschen potenziell auch die höchste Wirkung für Unfallprävention.

Damit Sie sich und die Menschen in Ihrem Betrieb hier gezielt schulen können, empfehlen wir Ihnen unsere neuen Kursangebote:

- Sicherheitsregeln/Instruktion: Mitarbeitende zu sicherem Verhalten anleiten
- Gefahrenermittlung/Massnahmenplanung: Gefahren erkennen und eliminieren
- Motorsägehandhabung: Der richtige Umgang mit der Motorsäge will gelernt sein

Wenn Sie hoch hinaus wollen oder müssen, ist unser neues Ausbildungsangebot «Bedienung von Hubarbeitsbühnen» genau das Richtige für Sie. Dieser Kurs entspricht den Fachempfehlungen des Verbands der Schweizer Arbeitsbühnen-Anbieter (VSAA).

Mit unserem breiten Angebot an Aus- und Weiterbildungen sprechen wir Landwirtschaftsbetriebe und Betriebe aus landwirtschaftsnahen Branchen an. Alle Kurse sind als agriTOP-Weiterbildung anerkannt.

Also – nehmen Sie sich doch Zeit und buchen «schnell noch» Ihren nächsten Kurs...

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg, gute Gesundheit und sicheres Arbeiten in Ihrem Betrieb!

Markus Aebi
Leiter Aus- und Weiterbildung

Unsere Partner im Bereich Unfallverhütung und Gesundheitsschutz:



Für die Landwirtschaft!
Alle Versicherungen aus einer Hand.



Übersicht Kurse und Dienstleistungen

	agriTOP – weil Sicherheit planbar ist!		Seite 4
	Das Wichtigste in Kürze		Seite 5
25-01/02	agriTOP Basic Einführungskurs	2 Tage	Seite 6
25-03	agriTOP Aktivierung im Betrieb	1/2 Tag	Seite 7
25-06	agriTOP Update	1 Tag	Seite 8
25-07	agritop.safely.swiss Einführungskurs	1/2 Tag	Seite 9
25-08	agriTOP Audit	2 Std.	Seite 10
25-09	Persönlicher Beizug	individuell	Seite 11
02-01	Sicherheit im Strassenverkehr	1 Tag	Seite 12
02-02	Ladungssicherung	1 Tag	Seite 13
02-06	Profis fahren besser	1 Tag	Seite 14
04-04	NEU Bedienung von Hubarbeitsbühnen	1 Tag	Seite 15
04-09	agriLIFT Staplerkurse	2 Tage	Seite 16
07-05	Pflanzenschutzmittel: Anwenderschutz und gute Praxis	1/2 Tag	Seite 17
	Unser Partner für Sicherheit in der Pferdebranche		Seite 18
	Erste Hilfe für psychische Gesundheit		Seite 19
19-03	Muskeltraining für Chauffeure/-innen	1 Tag	Seite 20
19-04	Umgang mit Herausforderungen und Veränderungen	1 Tag	Seite 21
19-13	NEU PSAgA am Hochsilo	1/2 Tag	Seite 22
23-02	Nothilfe	1 Tag	Seite 23
25-35	NEU Sicherheitsregeln / Instruktion	1/2 Tag	Seite 24
25-36	NEU Gefahrenermittlung / Massnahmenplanung	1/2 Tag	Seite 25
	Web-App agritop.safely.swiss		Seite 26
16-11	NEU Motorsägehandhabung	2 Tage	Seite 27
25-33	NEU agriSafetyAward – bei uns zählt Sicherheit!		Seite 28
	Andere Kursangebote		Seite 29
	Kursleitung und agriTOP-Fachpersonen		Seite 30

Weil Sicherheit planbar ist!

Seit über 20 Jahren ist die Branchenlösung agriTOP gemäss EKAS 6508 für die Landwirtschaft aktiv und wird laufend weiterentwickelt.



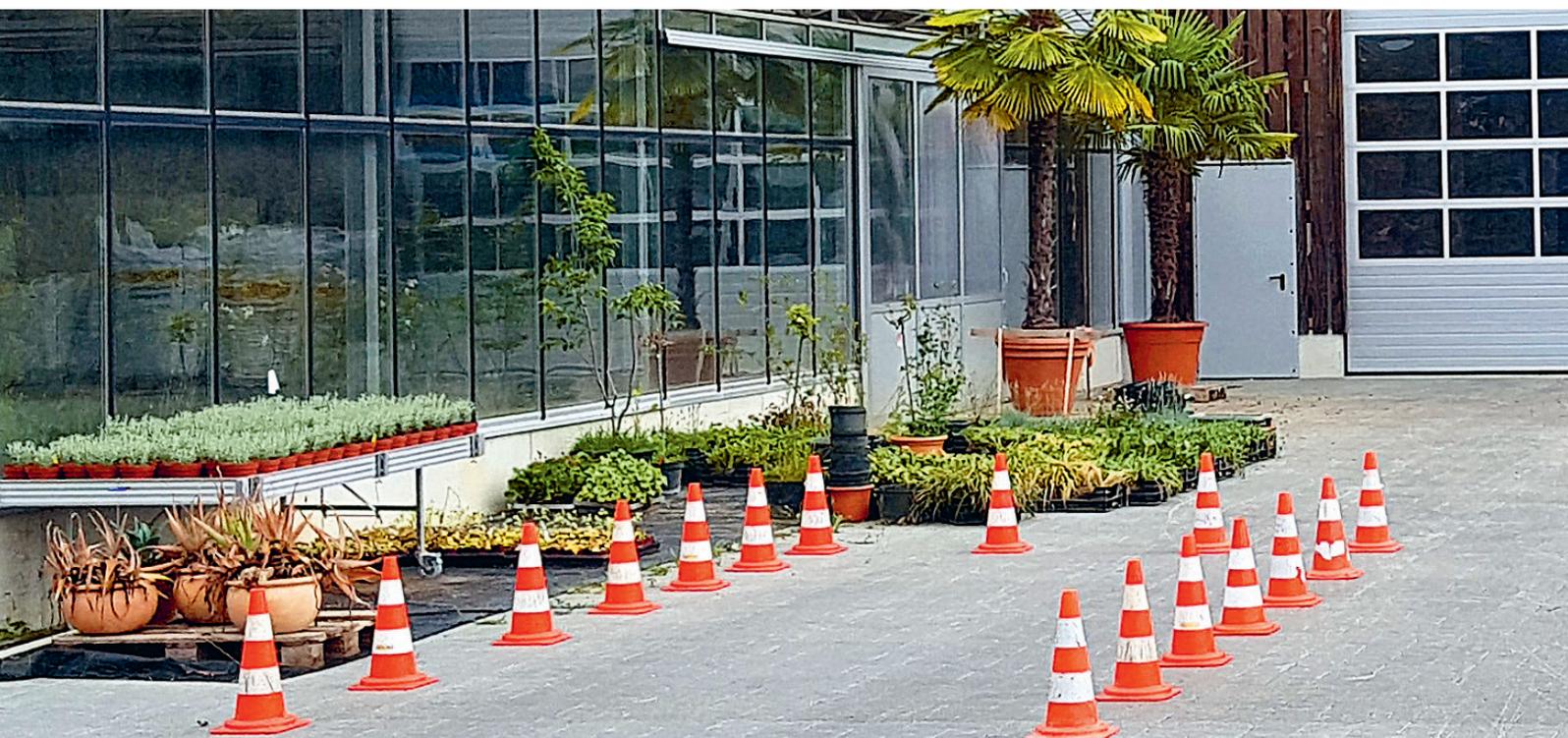
Aufbau und Umsetzung Sicherheitskonzept agriTOP

Mit der Umsetzung der Branchenlösung agriTOP erfüllt Ihr Betrieb die gesetzlichen Vorgaben im Bereich der Arbeitssicherheit.

Der regelmässige Besuch von Weiterbildungen durch agriTOP SiBe ist ein wichtiger Bestandteil der Umsetzung und trägt wesentlich zur Optimierung Ihrer Sicherheitskultur bei.

Das Wichtigste in Kürze

- agriTOP Sicherheitsbeauftragte (SiBe) müssen regelmässig, mindestens alle 3 Jahre eine anerkannte Weiterbildung besuchen.
- Nach erfolgter Anmeldung wird ca. eine Woche vor dem Kurs eine Einladung versandt.
- Teilnehmende erhalten nach der Veranstaltung eine Weiterbildungsbestätigung.
- Für die agriTOP-Weiterbildung wird nur die persönliche Teilnahme der agriTOP SiBe angerechnet.
- Für agriTOP SiBe verrechnen wir einen Unkostenbetrag - weitere Teilnehmende bezahlen den regulären Kurspreis.
- Mögliche individuelle Kosten (Verpflegung, CZV-Gebühren, Aufwendungen für Spezialkurse) werden separat verrechnet, siehe Info beim jeweiligen Kurs.
- Wer mit einem Motorwagen der Kategorie C/C1 oder D/D1 Güter, respektive Personen transportiert, untersteht der Chauffeurzulassungsverordnung CZV. Diese Fahrerinnen und Fahrer müssen einen Fähigkeitsausweis erwerben und unterstehen einer Weiterbildungspflicht.



agriTOP-Basic

Einführungskurs

Kursbeschreibung	agriTOP SiBe sind in ihren Betrieben die Ansprechpersonen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Die Ausbildung agriTOP Basic vermittelt folgende Schwerpunkte: Gefahren erkennen, Risiken beurteilen, Massnahmen treffen, Ereignisse auswerten, Mitarbeitende instruieren sowie den Aufbau einer wirksamen Notfallorganisation.	
Zielgruppe	Betriebsleiter/in, im Betrieb tätige Familienangehörige, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion im Betrieb.	
Kursziel	Sie können mit den zur Verfügung stehenden Dokumenten und Hilfsmitteln die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in Ihrem Betrieb organisieren, umsetzen und weiterentwickeln.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheitsorganisation, Ziele – Gefahrenermittlung – Risikobeurteilung – Planung und Umsetzung von Massnahmen – Ausbildung, Instruktion und Sicherheitsregeln – Notfallorganisation im Betrieb 	
Dauer	Ganztägig, 09.00 – 16.00 Uhr, agriTOP Basic 1. und 2. Tag	
Kursorte und Daten	BE Koppigen	12.12.2023 und 23.01.2024
	AG Schöffland	14.12.2023 und 31.01.2024
	GR Landquart	09.01.2024 und 06.02.2024
	TG Salenstein	11.01.2024 und 08.02.2024
	BL Sissach	12.01.2024 und 09.02.2024
	BE Ins	15.01.2024 und 19.02.2024
	SG Flawil	23.01.2024 und 20.02.2024
	ZG Cham	26.01.2024 und 23.02.2024
	FR Posieux	26.01.2024 und 01.03.2024
	BE Allmendingen b. Thun	15.02.2024 und 14.03.2024
	ZH Wülflingen	28.02.2024 und 27.03.2024
Kosten	agriTOP Basic 1. Tag	CHF 190.–
	agriTOP Basic 2. Tag	CHF 190.–
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.	
Kursleitung	Markus Aebi Miriam Scheuber Patrick Jost	
Bemerkungen	Anstelle des agriTOP Basic 2. Tag kann die Variante «agriTOP Aktivierung im Betrieb» gewählt werden. Siehe Beschreibung Kurs 25-03. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät (Laptop, Tablet) an den Kurs mit.	

agriTOP Aktivierung im Betrieb

Kursbeschreibung	Aufbauend auf Ihrem besuchten agriTOP Basic 1. Tag führen Sie in Begleitung einer Fachperson für Arbeitssicherheit eine Begehung direkt in Ihrem Betrieb durch. Gemeinsam analysieren Sie die praktischen Beispiele und diskutieren Lösungsmöglichkeiten am Objekt. Im Weiteren bearbeiten Sie gemeinsam Themen wie die Instruktion der Angestellten, die Notfallorganisation sowie die persönliche Schutzausrüstung und integrieren diese in Ihr betriebliches Sicherheitskonzept.	
Zielgruppe	Personen mit abgeschlossenem agriTOP Basic 1. Tag.	
Kursziel	Zusammen mit einer Fachperson für Arbeitssicherheit wird Ihr Sicherheitskonzept agriTOP auf dem Betrieb aktiviert. Anhand von praktischen Beispielen werden Gefährdungen auf dem eigenen Betrieb analysiert und Massnahmen erarbeitet. Das Inventar der vorhandenen PSA ist kontrolliert, der Bedarf abgeklärt und die Notfallorganisation ist geplant.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung – Planung und Umsetzung von Massnahmen – Sicherheitsregeln – Instruktion – PSA – Notfallorganisation 	
Dauer	4 Stunden	
Kursorte und Daten	Auf dem Betrieb, nach Absprache	
Kosten	agriTOP Aktivierung im Betrieb	CHF 690.–
Kursleitung	Verschiedene Sicherheitsfachpersonen der BUL	



agriTOP-Update

Kursbeschreibung	<p>Ein erfolgreiches Sicherheitskonzept entwickelt sich mit dem Betrieb und seinen Mitarbeitenden.</p> <p>In diesem Kurs bringen Sie Ihre Kenntnisse und Ihr Sicherheitskonzept auf den neusten Stand, tauschen sich mit Berufskolleginnen und -kollegen aus und erhalten frische Motivation für Ihre Aufgabe als SiBe. Sie erhalten zudem Einblick in das neue digitale Präventionstool «agritop.safely.swiss», das Ihnen eine schlanke, zielgerichtete und zeitgemässe Präventionsarbeit ermöglicht.</p>																						
Zielgruppe	Ausgebildete agriTOP SiBe.																						
Kursziel	<p>Sie bringen Ihre Kenntnisse als SiBe auf den neusten Stand und diskutieren aktuelle Fragen sowie Lösungsansätze.</p> <p>Sie lernen das Präventionstool «agritop.safely.swiss» kennen und können dieses zukünftig in Ihrer Präventionsarbeit zielgerichtet einsetzen.</p>																						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung agritop.safely.swiss – Sicherheitsorganisation, Ziele – Gefahrenermittlung – Risikobeurteilung – Planung und Umsetzung von Massnahmen – Ausbildung, Instruktion und Sicherheitsregeln – Notfallorganisation im Betrieb 																						
Dauer	Ganztägig, 09.00 – 16.00 Uhr																						
Kursorte und Daten	<table border="0"> <tr> <td>ZH</td> <td>Wülflingen</td> <td>20.12.2023</td> </tr> <tr> <td>BE</td> <td>Allmendingen b. Thun</td> <td>09.01.2024</td> </tr> <tr> <td>GR</td> <td>Landquart</td> <td>07.02.2024</td> </tr> <tr> <td>AG</td> <td>Schöftland</td> <td>15.02.2024</td> </tr> <tr> <td>TG</td> <td>Salenstein</td> <td>23.02.2024</td> </tr> <tr> <td>BE</td> <td>Ins</td> <td>04.03.2024</td> </tr> <tr> <td>SG</td> <td>Flawil</td> <td>14.03.2024</td> </tr> </table>		ZH	Wülflingen	20.12.2023	BE	Allmendingen b. Thun	09.01.2024	GR	Landquart	07.02.2024	AG	Schöftland	15.02.2024	TG	Salenstein	23.02.2024	BE	Ins	04.03.2024	SG	Flawil	14.03.2024
ZH	Wülflingen	20.12.2023																					
BE	Allmendingen b. Thun	09.01.2024																					
GR	Landquart	07.02.2024																					
AG	Schöftland	15.02.2024																					
TG	Salenstein	23.02.2024																					
BE	Ins	04.03.2024																					
SG	Flawil	14.03.2024																					
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 50.–																					
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.																						
Kursleitung	Markus Aebi Miriam Scheuber Patrick Jost																						
Bemerkungen	Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät (Laptop, Tablet) sowie Logindaten, Benutzername und Passwort für «agritop.safely.swiss» an den Kurs mit.																						



agriTOP.safely.swiss Einführungskurs

Kursbeschreibung	Die Web-App «agritop.safely.swiss» unterstützt Betriebe in der Umsetzung ihrer Präventionsmassnahmen. Die mobile Nutzung ermöglicht das Durchführen und Dokumentieren von Präventionsmassnahmen wie Risikobeurteilungen, Massnahmenplanung oder die Instruktion von Mitarbeitenden direkt vor Ort. In diesem Kurs lernen Sie die Funktionen von «agritop.safely.swiss» sowie deren Einsatz in Ihrer Präventionsarbeit kennen.		
Zielgruppe	agriTOP SiBe und alle, die Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb zielorientiert mit Hilfe von «agritop.safely.swiss» umsetzen wollen. Neueinsteigende im Bereich elektronischer Hilfsmittel.		
Kursziel	Sie lernen die Web-App «agritop.safely.swiss» Schritt für Schritt kennen und können die wichtigsten Funktionen selbstständig ausführen.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Übersicht der Möglichkeiten von agritop.safely.swiss – Checklisten ausfüllen, Massnahmen planen, Ereignisse dokumentieren – Instruktionen und Ausbildungen korrekt erfassen – Mängelmeldungen via Quick Reports 		
Dauer	Halbtägig, 09.00 – 12.00 Uhr oder 13.00 – 16.00 Uhr		
Kursorte und Daten	TG	Salenstein	12.01.2024 09.00 – 12.00 Uhr
	BE	Allmendingen b. Thun	14.02.2024 13.00 – 16.00 Uhr
	SG	Flawil	21.02.2024 09.00 – 12.00 Uhr
	AG	Schöftland	07.03.2024 09.00 – 12.00 Uhr
	ZH	Wülflingen	13.03.2024 09.00 – 12.00 Uhr
			
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 25.–	
	Für weitere Teilnehmende	CHF 95.–	
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Markus Aebi Miriam Scheuber Patrick Jost		
Bemerkungen	Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät (Laptop, Tablet) sowie Logindaten, Benutzername und Passwort für «agritop.safely.swiss» an den Kurs mit.		

agriTOP Audit

Beschreibung	Als Alternative zu einem Weiterbildungsbesuch stehen Ihnen unsere Sicherheitsfachpersonen für ein agriTOP-Audit in Ihrem Betrieb zur Verfügung. Gemäss den Bedürfnissen Ihres Betriebs können Punkte aus folgenden Elementen in einem Audit bearbeitet werden: Betriebsrundgang mit Mängelerhebung, punktuelle Gefahrenermittlung, Systemaudit / Beratung zur Führung der Dokumentation.
Zielgruppe	Betriebe, welche agriTOP bereits länger anwenden und anstelle eines Weiterbildungsbesuchs eine Beratung vor Ort wünschen.
Zielsetzung	Sie erhalten durch unsere Spezialistinnen und Spezialisten gezielte Rückmeldungen zum aktuellen Stand Ihres Betriebes in der Prävention. Diese unterstützen Sie darin, die Sicherheit in Ihrem Arbeitsumfeld für sich, Ihre Mitarbeitenden und Ihre Familie weiter zu optimieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Gemäss Absprache mögliche Elemente: Betriebsrundgang mit Mängelerhebung, punktuelle Gefahrenermittlung, Systemaudit / Beratung zur Führung der Dokumentation. – Kurzrapport mit Empfehlungen
Dauer	Bis max. 2 Stunden
Leistungserbringung	Auf dem Betrieb, nach Absprache
Kosten	Audit im Betrieb inkl. Kurzrapport CHF 400.–
Durchführung	Verschiedene Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit
Bemerkungen	Das Audit im Betrieb wird als agriTOP Weiterbildung angerechnet.



Persönlicher Beizug

Beschreibung	<p>Das Organisieren und Umsetzen geeigneter Präventionsmassnahmen in Ihrem Betrieb ist für Sie eine grosse Herausforderung und Sie wünschen sich Unterstützung?</p> <p>Wir begleiten Sie und Ihren Betrieb gemäss Ihren Bedürfnissen im persönlichen Beizug durch ausgebildete Sicherheitsfachpersonen. In einer individuellen Vereinbarung erbringen wir die von Ihnen gewünschten Leistungen über einen festgelegten Zeitraum. Dies ermöglicht Ihnen Planungssicherheit und garantiert Ihnen ein Sicherheitskonzept, das immer auf dem neusten Stand ist.</p>
Zielgruppe	Betriebe mit starker Spezialisierung, Betriebe mit Lernenden und Angestellten, Betriebe, die agriTOP anwenden.
Zielsetzung	Mit der Begleitung einer Fachperson der Arbeitssicherheit erkennen und analysieren Sie Gefahren und Schwächen auf dem eigenen Betrieb und erarbeiten langfristige und tragfähige Lösungen nach den ASA-Richtlinien (EKAS 6508).
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Betreuung – Gefahrenermittlung – Risikobeurteilung – Massnahmenplan und Umsetzung – Aus- und Weiterbildung – Optimierung der Arbeitsabläufe – Nachweis zum Sicherheitskonzept – Erfüllung der gesetzlichen Grundlagen
Dauer	Einmalig oder nach Vereinbarung
Leistungserbringung	Auf dem Betrieb, nach Absprache
Kosten	Nach Vereinbarung
Durchführung	Verschiedene Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit
Bemerkungen	Der persönliche Beizug einer Fachperson für Arbeitssicherheit wird als agriTOP Weiterbildung angerechnet. Ein persönlicher Beizug kann ab besuchtem agriTOP Basic angefordert werden.



Sicherheit im Strassenverkehr

Kursbeschreibung	Im Strassenverkehr werden Traktoren von den übrigen Verkehrsteilnehmenden oft als Hindernis wahrgenommen. Weisen die Fahrzeuge bezüglich Beleuchtung, Bremsen, Masse und Gewichte Mängel auf, ist ein sicherer Betrieb kaum möglich. Verhalten sich Lenkerinnen und Lenker aufgrund ungenügender Kenntnisse der Vorschriften bzw. der Fahrzeugtechnik fehlerhaft oder mangelt es an Erfahrung, kann es gefährlich werden.		
Zielgruppe	Lenker/-innen von Traktoren und Fahrzeugen der Kategorien C, C1, D und D1.		
Kursziel	Sie verschaffen sich einen Überblick zu den geltenden Vorschriften in Bezug auf landwirtschaftliche Fahrzeuge. Sie definieren Massnahmen nach «TOP», welche die Sicherheit von Fahrzeugen und fahrzeuglenkenden Personen in Ihrem Betrieb und im Strassenverkehr erhöhen.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Unfallursachen – Fahrphysik – Geltende Vorschriften – Masse, Gewichte, Immatrikulation – EU-Anhängerbremser, Adhäsionsgewicht, Vorderer Überhang, Gurttragen 		
Dauer	Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr		
Kursorte und Daten	BE	Ersigen	11.01.2024
	GR	Landquart	25.01.2024
	TG	Salenstein	06.02.2024
	AG	Schöftland	29.02.2024
			
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 50.–	*CHF 75.–
	Für weitere Teilnehmende	CHF 150.–	*CHF 175.–
	*inkl. CZV-Nachweis		
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Josef Amrein		

Ladungssicherung

Kursbeschreibung	Bei einem Grossteil der Fahrten in der Landwirtschaft wird Ladung transportiert, deren korrekte Sicherung wird jedoch teilweise vernachlässigt. Aussagen wie: «Die Ladung ist so schwer, die bewegt sich nicht!» oder «Ladungssicherung ist zu aufwändig – ich fahre langsam und voraus schauend!» zeugen davon, dass hier unterschiedliche Ansichten bestehen. Doch falsche oder fehlende Sicherung kann Menschenleben kosten und Fahrzeuge wie Ladegut beschädigen.		
Zielgruppe	agriTOP SiBe und alle, welche Ladung sicher transportieren wollen.		
Kursziel	Sie sind sich des Einflusses der auftretenden Kräfte und deren Auswirkungen auf das Fahrverhalten bewusst. Daraus können Sie Massnahmen zur Lastverteilung ableiten, welche die Verkehrssicherheit positiv beeinflussen. Sie unterscheiden Ladungssicherungsmittel und wenden diese bei unterschiedlichen Gütern praktisch und fachgerecht an.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Rechtliche und physikalische Grundlagen – Arten der Ladungssicherung – Zurr- und Hilfsmittel – Praktische Anwendung am Objekt 		
Dauer	Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr		
Kursorte und Daten	BE	Ins	10.01.2024
	SG	Salez	16.01.2024
	ZH	Wülflingen	08.03.2024
	TG	Salenstein	21.03.2024
			
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 50.–	*CHF 75.–
	Weitere Interessierte	CHF 150.–	*CHF 175.–
	*inkl. CZV-Nachweis		
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Josef Amrein Ivo Lehmann		
Bemerkungen	Bitte nehmen Sie für den Praxisteil angemessene und der Witterung entsprechende Kleidung mit.		

Profis fahren besser

Kursbeschreibung

Die eintägigen Fahrtrainings «Profis fahren besser» werden in verschiedenen TCS Zentren mit Traktoren durchgeführt. Traktoren und Anhänger werden zur Verfügung gestellt. Fahrtechnik und Sicherheitsgrenzen erleben, sich gezielt weiterbilden, einmal schleudern, ohne jemanden zu gefährden – das sind die Kursinhalte.

Zielgruppe

- Fahrerinnen und Fahrer von Traktoren und Anhänger mit gültigem Fahrausweis ab Kat. G40, die eine gezielte fahrtechnische Weiterbildung suchen und etwas erleben möchten.
- Chauffeurinnen und Chauffeure, die eine CZV- anerkannte Weiterbildung suchen.

Kursziel

Gefahrensituationen rechtzeitig erkennen, richtig reagieren und dadurch Unfälle reduzieren.

Inhalt

- Fahrphysik von Traktor und Anhänger kennen
- Fahrzeug sicher bedienen
- Richtig und rasch reagieren
- Grenzen erfahren
- Slalom fahren
- Bremsen und ausweichen
- Kurven fahren

Dauer

Ganztägig, 07.30 – 16.00 Uhr **(a)** oder 09.00 – 17.30 Uhr **(b)**
Genauere Zeitangabe erfolgt mit Anmeldebestätigung.

Kursorte und Daten



ZH Betzholz

mit CZV 05.01.2024^a | 06.01.2024^b | 12.01.2024^b | 13.01.2024^a | 15.01.2024^a
ohne CZV 05.01.2024^b | 06.01.2024^a | 10.01.2024^b | 12.01.2024^a | 13.01.2024^b | 15.01.2024^b

SO Derendingen

mit CZV 19.01.2024^b | 25.01.2024^a | 26.01.2024^b | 27.01.2024^a
ohne CZV 19.01.2024^a | 20.01.2024^a | 20.01.2024^b | 24.01.2024^a | 24.01.2024^b | 25.01.2024^b
26.01.2024^a | 27.01.2024^b

Kosten

Kosten pro Teilnehmer/in CHF 195.– | *CHF 320.–

*inkl. CZV-Nachweis

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.



Dieses Traktorfahrtraining wird vom Fonds für Verkehrssicherheit FVS empfohlen und mit CHF 100.– pro teilnehmende Person unterstützt (ausgenommen Teilnehmende mit CZV-Nachweis).

Bemerkungen

Wir danken unseren Sponsoren – sie ermöglichen Ihnen diesen spannenden Tag und den fairen Kurspreis.



NEU

Bedienung von Hubarbeitsbühnen

Kursbeschreibung Die Bedienung von Hubarbeitsbühnen verlangt eine fundierte Ausbildung. In einem Tag werden die Kategorien 1a, 1b, 3a und 3b in theoretischen und praktischen Sequenzen behandelt und geschult. Grundlage bilden die EKAS Richtlinie 6512 sowie die Fachempfehlung VSAA.

Zielgruppe Bediener/-innen von Hubarbeitsbühnen.

Voraussetzung

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperlich und geistig fit
- Keine Höhenangst
- Verantwortungsbewusster und sicherer Umgang mit Maschinen und Fahrzeugen
- Gute Deutschkenntnisse

Kursziel

- Die Teilnehmenden sind nach der Ausbildung in der Lage, Hubarbeitsbühnen aller Kategorien sicher und verantwortungsbewusst zu bedienen. Sie kennen die Betriebs- und Sicherheitsvorschriften und können diese umsetzen.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Maschinenspezifische Eigenschaften und Merkmale
- Kontrolle und Inbetriebnahme
- Arbeitsvorbereitung
- Bedienen und Fahren

Dauer Ganztägig, 07.45 – 16.45 Uhr, Theorie und Praxis

Kursorte und Daten Gemäss Ausschreibung oder an verschiedenen Standorten in der ganzen Schweiz, auf Anfrage auch in Ihrem Betrieb.



Kosten Kosten pro Teilnehmer/in CHF 540.– | *CHF 565.–
*inkl. CZV-Nachweis
Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

Bestätigung Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreich absolvierter theoretischer und praktischer Prüfung eine Ausbildungsbestätigung und einen Ausweis in Kreditkartenformat

Kursleitung Thomas Frey | Benjamin Sager

agriLIFT Staplerkurse

Kursbeschreibung	In zwei Tagen werden die Module Basis, R1 (Gegengewichtsstapler) und R4 (Teleskopstapler) gemäss EKAS 6518 in theoretischen und praktischen Sequenzen behandelt.
Zielgruppe	Dieser Kurs ist geeignet für Personen, die bereits Erfahrungen im Umgang mit Fahrzeugen und Maschinen (Traktor, Baumaschinen, LKW) haben und die Ausbildungsbestätigung nach EKAS 6518 für Gegengewichtsstapler sowie Teleskopstapler erlangen wollen.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> – nachweisbare Erfahrung in der Bedienung von Fahrzeugen und Maschinen – Mindestalter 18 Jahre – gute Deutschkenntnisse – keine körperlichen Einschränkungen (z.B. Seh-/Hörvermögen) – gutes Verständnis für technische Zusammenhänge – verantwortungsbewusster und sicherer Umgang mit Fahrzeugen und Maschinen
Kursziel	Sie sind nach der Ausbildung in der Lage, durch sichere und verantwortungsbewusste Fahrzeugbedienung sich selbst und Dritte zu schützen. Sie können Fahrzeuge, Hilfsmittel, Ladung und Anlagen sorgfältig und zweckentsprechend behandeln. Sie kennen die Betriebs- und Sicherheitsvorschriften und können diese umsetzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Modul Basis: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, gesetzliche Grundlagen, Unfallgeschehen, physikalische Grundlagen, Technik, Werkverkehr und theoretische Prüfung. – Modul R1 Gegengewichtsstapler: Aufbau, Standsicherheit, Traglastdiagramme, Fahren und Stapeln, Anbaugeräte, theoretische und praktische Prüfung. – Modul R4 Teleskopstapler: Aufbau, Standsicherheit, Traglastdiagramme, Fahren und Stapeln, Anbaugeräte, theoretische und praktische Prüfung.
Dauer	2 Tage, 08.00 – 17.00 Uhr
Kursorte und Daten	An verschiedenen mobilen Standorten in der ganzen Schweiz, auf Anfrage auch in Ihrem Betrieb.
Kosten	Auf Anfrage oder gemäss Ausschreibung auf unserer Webseite: www.bul.ch
Ausbildungsbestätigung	Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreich absolvierter theoretischer und praktischer Prüfung eine Ausbildungsbestätigung nach EKAS 6518 mit Suva-Auditierung. Dieser Kurs ist für die Weiterbildung gemäss CZV anerkannt (1 Tag).
Kursleitung	Thomas Jung Thomas Frey Mathias Reber



Pflanzenschutzmittel: Anwenderschutz und gute Praxis

Kursbeschreibung	Pflanzenschutzmittel können einen negativen Einfluss auf Ihre Gesundheit haben. Eine Umfrage zeigte, dass im betreffenden Jahr jede fünfte Person bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mindestens einmal Unwohlsein erlebt hat. Dieser Kurs ist Teil des Nationalen Aktionsplans zur Reduzierung der Risiken von Pflanzenschutzmitteln für Anwenderinnen und Anwender. Bleiben Sie bei diesem aktuellen und wichtigen Thema am Ball.	
Zielgruppe	Anwenderinnen und Anwender von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft, Weinbau, Obstbau, Gemüsebau und landwirtschaftlichen Lohnunternehmen.	
Kursziel	Am Ende des Kurses werden die Teilnehmenden in der Lage sein: <ul style="list-style-type: none"> – die Risiken durch Pflanzenschutzmittel zu erkennen und zu bewerten – Massnahmen zur Risikominderung der Anwender/in zu ergreifen – die richtige persönliche Schutzausrüstung zu den jeweiligen Arbeitsschritten auszuwählen 	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Risiken für die menschliche Gesundheit – Kennzeichnung und Dokumentation der Pflanzenschutzmittel – Persönliche Schutzausrüstung (PSA) – Schutzmassnahmen anwenden – Kennenlernen und Nutzen verschiedener Informations-Websites 	
Dauer	Halbtägig, 09.00 – 12.00 Uhr, bei grosser Nachfrage 13.00 – 16.00 Uhr	
Kursorte und Daten	AG Gränichen	20.02.2024
	BL Sissach	04.03.2024
	BE Koppigen	07.03.2024
	ZH Wülflingen	03.04.2024
		
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 25.–
	Weitere Interessierte	CHF 95.–
Kursleitung	Elias Müller Marcel Fankhauser	

Unser Partner für Sicherheit in der Pferdebranche

WISSEN GIBT SICHERHEIT

Prävention auf dem Pferdebetrieb

Du bist Stallbetreiber, Pferdebesitzer, arbeitest in einem
Pferdestall oder bist viel mit Pferden unterwegs?

Dann müssen wir uns kennenlernen!

Wir helfen Dir, Deinen Alltag mit Pferden sicherer zu machen.



KURSE ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

auf dem Pferdebetrieb

(Betriebe mit absolviertem Grundkurs können sich der Branchen-
lösung agriTOP anschliessen.)

KURSE ERSTE HILFE UND BLS-AED

auf dem Pferdebetrieb

KURSE BRANDSCHUTZ

auf dem Pferdebetrieb

WEITERBILDUNGEN PFERDEBETRIEB

Pferdetransport, Pferdegesundheit & -haltung

SICHERHEITSPRODUKTE

rund um Pferd, Reiter und den Pferdebetrieb



Die Kurse von HippoSafety sind zur Weiterbildung für agriTOP anerkannt.

Besuche unsere Webseite und starte Deine Weiterbildung!
www.HippoSafety.ch/bildung

Erste Hilfe für psychische Gesundheit

KURSBESCHREIBUNG

ensa Erste-Hilfe-Kurse versetzen Laien in die Lage, auf Betroffene mit psychischen Schwierigkeiten zuzugehen und Erste Hilfe zu leisten. Frühzeitig reagieren lohnt sich. Es ist wichtig, psychische Probleme bei Angehörigen, Freund*innen oder Arbeitskolleg*innen rechtzeitig zu erkennen, auf Menschen zuzugehen und Hilfe anzubieten. Denn je länger man wartet, desto schlimmer werden Probleme.

ZIELGRUPPE

Jede*r: 9 von 10 Personen kennen jemanden, der psychische Probleme hat und würden gerne helfen, wissen aber nicht wie.

VORAUSSETZUNGEN der Teilnehmenden

Jede*r kann ensa Ersthelfer*in werden. Personen, die sich selbst in einer schweren psychischen Krise befinden, besuchen den Kurs lieber, wenn es ihnen besser geht.

KURSZIEL

In mehreren Teilen werden die Grundlagen zur Ersten Hilfe für psychische Gesundheit vermittelt und praktisch geübt, Erste-Hilfe-Gespräche zu führen. Dabei geht es nicht um Diagnose oder Therapie, sondern darum, Betroffene beim Zugang zu professioneller Hilfe zu unterstützen. Die Wirkung von ensa Erste-Hilfe-Kursen ist empirisch nachgewiesen.

ANMELDUNG ensa Erste Hilfe für psychische Gesundheit
www.ensa.swiss
Ein Programm der Stiftung Pro Mente Sana

Hier erhalten Sie Hilfe:

Bäuerliches Sorgentelefon

Wir hören zu, helfen Gedanken und Gefühle zu ordnen, unterstützen bei der Suche nach Lösungswegen, vermitteln Fachstellen im anonymen Gespräch. Telefon: 041 820 02 15
Mail: info@baeuerliches-sorgentelefon.ch | Web: www.baeuerliches-sorgentelefon.ch

Hilfe und Unterstützung für Männer und Frauen in der Landwirtschaft

Nationale Kontakt- und Vermittlungsstelle des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes.
Telefon: 056 441 12 63
Mail: hilfe-aide@landfrauen.ch | Web: <https://www.landfrauen.ch/hilfe-unterstuetzung/>

Dargebotene Hand

Anonyme Beratung via Telefon, Mail oder Chat. Telefon: 143
Mail: <http://www.143.ch/Beratung/Mail-Kontakt> | Web: www.143.ch

Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche in Not

Beratung und Hilfe von Pro Juventute via Chat, Mail oder Telefon. Telefon: 147
Mail/Chat: <https://www.147.ch/de/dein-kontakt-zu-uns> | Web: www.147.ch

Hofkonflikt

Netzwerk Mediation im ländlichen Raum. Telefon: 031 941 01 00
Mail: info@hofkonflikt.ch | Web: www.hofkonflikt.ch

Brauchen Sie Hilfe? - Adressplattform des Schweizer Bauernverbands

Web: <https://www.sbv-usp.ch/de/services/brauchen-sie-hilfe>

Pro Mente Sana

<https://www.promentesana.ch/angebote/beratung/beratung-fuer-betroffene-nahestehende>

Muskeltraining für Chauffeure/-innen

Kursbeschreibung	Kennen Sie das, wenn nach einem langen Arbeitstag der Rücken schmerzt und man sich am liebsten nicht mehr zu stark bewegen würde? Unser Bewegungsapparat ist im Alltag verschiedenen Belastungen ausgesetzt. Wird «kalt» – z.B. nach langem Sitzen im Fahrzeug – schwere Last von Hand bewegt, nehmen Beschwerden wie Rücken- und/oder Gelenkschmerzen zu. Ebenfalls einen negativen, aber oft unterschätzten Einfluss auf Wohlbefinden und Produktivität haben Vibrationen durch Maschinen und monotone Bewegungen.		
Zielgruppe	agriTOP SiBe, Berufschauffeurinnen und -chauffeure, Mitarbeitende aus Landwirtschaftsbetrieben und weitere Interessierte.		
Kursziel	Sie erkennen Gefährdungen des Bewegungsapparates im Alltag und können geeignete Massnahmen treffen. Sie erlernen ein gezieltes Muskelaufbautraining zur Unterstützung von Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit, Ihrer Widerstandsfähigkeit und Ihres Wohlbefindens.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Anatomische und ergonomische Grundsätze – Gezielter Muskelaufbau – Praktische Aufwärm-, Dehnungs- und Entspannungsübungen 		
Dauer	Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr		
Kursorte und Daten	AG	Schöffland	01.02.2024
	BE	Ersigen	15.02.2024
	BL	Sissach	26.02.2024
	TG	Salenstein	29.02.2024
			
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 50.–	*CHF 75.–
	Weitere Interessierte	CHF 250.–	*CHF 275.–
	*inkl. CZV-Nachweis		
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Felicitas Zuber		
Bemerkungen	Für die praktischen Übungen unbedingt sportliche Kleidung mitbringen.		

Umgang mit Herausforderungen und Veränderungen

Kursbeschreibung	<p>Stress ist unser ständiger Begleiter im privaten und beruflichen Umfeld. Täglich sehen wir uns mit inneren und äusseren Stressfaktoren wie Informationsflut, Alltagsorgen, Hektik oder Termindruck konfrontiert. Werden wir durch diese Einflüsse getrieben, so entsteht Dauerstress. Wir strampeln im Hamsterrad und unsere privaten Beziehungen leiden. Die Folgen sind mentale und körperliche Erschöpfungszustände. Diese führen dann zu Unfällen und Krankheiten.</p> <p>Mit diesem Kurs beugen Sie stressbedingten Unfällen und Erkrankungen vor und sind in der Lage, sich ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung zu erschaffen. Nutzen Sie Ihre Ressourcen und füllen Sie diese auch wieder auf.</p>		
Zielgruppe	agriTOP SiBe, Mitarbeitende aus Landwirtschaftsbetrieben und weitere interessierte Personen.		
Kursziel	Anhand von praktischen Übungen lernen Sie, bei sich und Anderen Stresssymptome und Verhaltensmuster wahrzunehmen und zu erkennen. Sie entwickeln eigene Strategien im Umgang mit Stress. Sie können in Stresssituationen bei sich selbst und bei Anderen intervenieren.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Was ist Stress und wie entsteht Stress – Gesundheitliche und wirtschaftliche Auswirkungen von Stress – Wahrnehmung von Stressauslösern und –symptomen bei sich und Anderen – Besserer Umgang mit Stress und Belastung – Praktische «Tools», um aus dem Stress-Karussell auszusteigen und die Energiespeicher wieder aufzufüllen – Individuelle Ziele und Strategien für den Umgang mit Stress entwickeln 		
Dauer	Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr		
Kursorte und Daten	ZG	Cham	18.01.2024
	ZH	Wülflingen	24.01.2024
	TG	Salenstein	25.01.2024
	BE	Koppigen	07.02.2024
	SG	Flawil	22.02.2024
	GR	Landquart	23.02.2024
	AG	Schöffland	06.03.2024
	Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 50.–
	Für weitere Teilnehmende	CHF 150.–	*CHF 175.–
	*inkl. CZV-Nachweis		
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Dirk Mewes		

NEU

PSAgA am Hochsilo

Kursbeschreibung	Siloaufstiege an Hochsilos mit einer Höhe von mehr als 10 m benötigen eine Schutzmassnahme. Auch das sichere Arbeiten auf dem Silo bei geöffneter Einfüllluke muss gewährleistet sein. Wird dazu eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) verwendet, ist eine entsprechende Ausbildung notwendig.	
Zielgruppe	agriTOP SiBe und Mitarbeitende aus Landwirtschaftsbetrieben mit Hochsilos	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> – Mindestalter 18 Jahre, oder in der Ausbildung zur Landwirtin / zum Landwirt – Körperlich und geistig fit – Keine Höhenangst 	
Kursziel	Die Teilnehmenden erkennen die Gefahren bei Arbeiten am Hochsilo und können die passenden Schutzmassnahmen ergreifen. Die Anwender können die PSAgA korrekt einsetzen und reagieren im Notfall richtig.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Gesetzliche Grundlagen – Anwendung von Steigschutz und Höhensicherungsgeräten am Hochsilo – Durchführung einer einfachen Rettung nach unten 	
Dauer	Halbtägig, 09.00 – 12.00 Uhr, bei grosser Nachfrage 13.00 – 16.00 Uhr	
Kursorte und Daten	AG Schöffland	06.02.2024
	 <p>Auf Anfrage auch in Ihrem Betrieb (max. 6 Teilnehmende).</p>	
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 125.–
	Weitere Interessierte	CHF 325.–
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.	
Kursleitung	Patrick Jost	
Bestätigung	Die Teilnehmenden erhalten eine Ausbildungsbestätigung für die Arbeit an Hochsilos mit Steigschutz und Höhensicherungsgeräten.	
Bemerkungen	Dies ist kein Grundlagenkurs PSAgA. Die Ausbildungsbestätigung berechtigt nicht zum Arbeiten in der Höhe, mit Ausnahme von Hochsilos. Bitte melden Sie sich bei Interesse an einem Grundlagenkurs bei uns. Die BUL stellt für den Kurs die PSAgA-Ausrüstung zur Verfügung. Sie können aber auch Ihre eigene, geprüfte Ausrüstung mitbringen.	

Nothilfe

Kursbeschreibung Wir alle können täglich in Situationen geraten, wo rasches und entschlossenes Handeln zur Lebensrettung notwendig ist. Gemäss der schweizerischen Herzstiftung erleiden jährlich etwa 8'000 Personen einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Weniger als 5% der Betroffenen überleben diesen. Oftmals können schon mit wenigen Kenntnissen wertvolle Hilfeleistungen erbracht werden. Regelmässiges Trainieren erhöht die Wahrscheinlichkeit, in einer Notfallsituation handlungsfähig zu sein.

Zielgruppe agriTOP SiBe und alle, welche im Notfall richtig reagieren wollen.

Kursziel Die Teilnehmenden können nach dem Kurstag unter Berücksichtigung des Selbstschutzes einen Notfallpatienten korrekt nach BLS-AED-Schema beurteilen und lebenserhaltende Sofortmassnahmen ergreifen.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen
- Verhalten auf der Unfallstelle
- Cardio-Pulmonale-Reanimation (CPR)
- Umgang mit einem Defibrillator
- Weitere (Wirbelsäulenverletzung, Blutstillung, Verbrennungen, Vergiftungen, Herz- und Hirninfarkt, etc.)

Dauer Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr

	AG	Schöftland	12.12.2023
	ZG	Cham	29.01.2024
	TG	Salenstein	26.02.2024
	UR	Seedorf	05.03.2024
	BE	Ins	06.03.2024

Kosten

Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 50.–		*CHF 75.–
Weitere Interessierte	CHF 250.–		*CHF 275.–

*inkl. CZV-Nachweis

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

Kursleitung Mathias Reber

Bemerkungen Mit dem Kursbesuch erfüllen SwissGAP-anerkannte Betriebe die Anforderungen 12.1.6 Arbeitssicherheit betreffend Nothilfe.

NEU

Sicherheitsregeln / Instruktion

Kursbeschreibung	Eine wirkungsvolle Massnahmenumsetzung benötigt zwingend auch gute Sicherheitsregeln. Angepasste, nachvollziehbare Regeln helfen Mitarbeitenden, ihre Arbeiten störungs- und unfallfrei zu erledigen. Wie Sicherheitsregeln zeitschonend und zielführend erstellt und an Mitarbeitende instruiert werden können, wird Ihnen in diesem Kurs aufgezeigt.		
Zielgruppe	Ausgebildete agriTOP SiBe und Linienverantwortliche/Bereichsleitende		
Kursziel	Sie können praxisbezogene Sicherheitsregeln und Arbeitsanweisungen erstellen. Gestützt auf diesen instruieren Sie zielführend Ihre Mitarbeitenden in den verschiedenen Arbeitsprozessen.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Bedeutung der Sicherheitsregeln im täglichen Arbeitsumfeld – Was tun, wenn Regeln nicht eingehalten werden? – Einfache und verständliche Arbeitsanweisungen erstellen – Bedeutung des Unterschiedes zwischen Ausbildung und Instruktion – Praxisbezogene Instruktion auf dem Betrieb umsetzen – Bedeutung des Instruktionsnachweises erkennen 		
Dauer	Halbtägig, 13.00 – 16.00 Uhr		
Kursorte und Daten	AG	Schöffland	28.02.2024
	TG	Salenstein	06.03.2024
	ZH	Wülflingen	13.03.2024
	BE	Koppigen	20.03.2024
	FR	Posieux (deutsch)	27.03.2024
			
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF	25.–
	Weitere Teilnehmende	CHF	95.–
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Heinz Feldmann		



NEU

Gefahrenermittlung / Massnahmenplanung

Kursbeschreibung

Im Rahmen der landwirtschaftlichen Tätigkeit werden Sie mit vielen Gefahren konfrontiert. Diese im eigenen Betrieb zu erkennen, ist eine der zentralen Aufgaben von agriTOP SiBe. Erkannte Gefahren zu beurteilen und Massnahmen nach dem STOP-Prinzip umzusetzen, bedarf einer gezielten und sachlichen Vorgehensweise. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Gefahren gemeinsam bearbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung der Massnahmen auf dem Betrieb aufgezeigt.

Zielgruppe

Ausgebildete agriTOP SiBe.

Kursziel

Sie können erkannte Gefahren in Ihrem Betrieb erfassen, diese nach Dringlichkeit bewerten und die Massnahmen nach dem STOP-Prinzip nachhaltig planen und umsetzen.

Inhalt

- Risiken anhand von Praxisbeispielen erfassen
- Die erfassten Risiken bewerten und priorisieren
- Massnahmen nach STOP-Prinzip planen
- Bei der Umsetzung Vorschriften mit einbeziehen

Dauer

Halbtägig, 09.00 – 12.00 Uhr

Kursorte und Daten



AG	Schöffland	28.02.2024
TG	Salenstein	06.03.2024
ZH	Wülflingen	13.03.2024
BE	Koppigen	20.03.2024
FR	Posieux (deutsch)	27.03.2024

Kosten

Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 25.–
Weitere Teilnehmende	CHF 95.–

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

Kursleiter

Heinz Feldmann



Web-App agritop.safely.swiss

Mit agritop.safely.swiss organisieren Sie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz effizient und zeitgemäss. Aufgebaut nach den 10 Elementen des ASA-Konzepts (Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit) führt Sie das Programm schrittweise durch den Aufbau und die Umsetzung Ihres betriebseigenen Präventionskonzepts.

Dank des mobilen Systems haben Sie jederzeit und überall Zugang zu Ihren Unterlagen und binden Ihre Mitarbeitenden aktiv in die Prävention ein.

Die wichtigsten Module von agritop.safely.swiss:

- Über das Dokumente-Modul alle Dokumente, eigene und von BUL, jederzeit überall einsehen
- Gefahrenermittlungen anhand von Checklisten durchführen
- Ausbildungen und Instruktionen rechtsicher dokumentieren, inklusive elektronischer Unterschrift
- Benutzer und Mitarbeitende einfach verwalten

Lassen Sie sich nach einem Betriebsrundgang, z.B. nach einer Aktivierung im Betrieb, zeigen wie Sie agriTOP.safely.swiss am einfachsten einsetzen.

agritop.safely.swiss ist Kursbestandteil in den folgenden Kursen:

- Einführungskurs agritop.safely.swiss
- agriTOP Basic Kurs
- agriTOP Update Kurs



NEU

Motorsägehandhabung

Kursbeschreibung	Die Verwendung von Kettensägen birgt ein hohes Unfallrisiko. Schnittverletzungen und das Zurückschlagen der Maschine führen zu sehr schweren Verletzungen. Neben dem Umgang mit der Kettensäge birgt auch das Schneiden von Bäumen oder das Fällen, selbst kleiner Bäume, zusätzliche Risiken. Ob für Arbeiten im eigenen Garten oder Kurzeinsätze am Arbeitsplatz - der richtige Umgang mit der Motorsäge will gelernt sein. Der Kurs basiert auf den Grundlagen: UVG, VUV Art. 8, EKAS Richtlinie 2134, Suva Merkblatt 33062.d	
Zielgruppe	Benutzer/innen von Kettensägen, mit Mindestalter 18 Jahre	
Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> – Die Hauptgefahren bei der Verwendung und Handhabung der Kettensäge zu erkennen. – Die richtigen Sicherheitsmassnahmen beim Fällen, Entasten von kleinen Bäumen sowie beim Schneiden von Schnittholz zu ergreifen. – Die Wartung des Motors und der Kette (Schärfen) durchführen. – Die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen für den Umgang mit Bäumen und das Fällen von Bäumen kennen. 	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Gefahren und Sicherheitsmassnahmen bei der Handhabung, dem Schneiden und Fällen von kleinen Bäumen – Methoden und Techniken zum Fällen und Bearbeiten kleiner Bäume – Grundlagen der Wartung und des Schärfens der Kette – PSA für alle Einsatzzwecke – Massnahmen für die Ergonomie und Gesundheitsschutz – Rechtsgrundlagen und Unfallbeispiele – Praktische Ausbildung zum Schneiden und Fällen kleiner Bäume 	
Dauer	2 Tage, 09.00 – 16.00 Uhr	
Kursorte und Daten	Gemäss Ausschreibung oder an verschiedenen Standorten in der ganzen Schweiz, auf Anfrage auch in Ihrem Betrieb.	
Kosten	Kosten pro Teilnehmer/in: CHF 550.– Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.	
Bestätigung	Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreich absolvierter theoretischer und praktischer Prüfung den Ausbildungsnachweis «Motorsägehandhabung». Die Wiederholung des Kurses alle 5 Jahre wird empfohlen.	
Kursleiter	Rolf Wigger Patrick Jost Marcel Fankhauser Hans Dettwiler	
Bemerkungen	Erste praktische Erfahrungen sind vorhanden. Verständnis der deutschen Sprache. Das Fällen von Bäumen wird in diesem Kurs nicht instruiert. Eigene persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Kettensäge mitbringen.	

NEU

agriSafetyAward – bei uns zählt Sicherheit!

Seit 1994 zeichnet die BUL Betriebe, welche ihren Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf einem überdurchschnittlichen Niveau betreiben, aus. Ab April 2022 löst der agriSafetyAward die bisherige Sicherheitsplakette ab.

Mit dem agriSafetyAward signalisiert der Betrieb gegenüber seinen Mitarbeitenden, Besuchern und Kunden, dass hier dem Präventionsgedanken in technischer, organisatorischer und persönlicher Hinsicht ein hoher Stellenwert eingeräumt wird.

Der Weg zum agriSafetyAward

1. Sie melden sich bei der BUL, dass Sie den agriSafetyAward möchten. Betriebe, welche sich für den «agriSafetyAward» interessieren, müssen die Branchenlösung agriTOP oder ein gleichwertiges Sicherheitskonzept nach EKAS 6508 umsetzen.
2. Ihr Betrieb wird von einer Sicherheitsfachperson der BUL auditiert.
3. Sie erhalten einen ausführlichen Auditbericht mit folgenden Schwerpunkten:
 - Beurteilung der technischen Arbeitsmittel, Sicherheitsregeln, Arbeitsabläufe und das Verhalten des Personals.
 - Es werden Schwerpunkte und Prioritäten für die nächsten Jahre gesetzt.
 - Sollten Mängel vorhanden sein, wird ein Termin zur Erledigung der Mängel festgelegt.
4. Rückmeldung durch Betrieb, dass Mängel abgearbeitet wurden.
5. Durchführung Schlussaudit, inkl. Verleihung vom «agriSafetyAward» und Publikation auf der BUL Webseite (falls gewünscht, kann auch ein betriebsinterner Event und/oder die Presse mit einbezogen werden).
6. Nachfolgeaudits alle 6 Jahren.

Kosten		
Anmeldung:		kostenlos
Audit vor Ort mit Bericht und Spesen:		CHF 800.–
Nachkontrolle und Plakette:		CHF 150.–
Verleihung agriSafety Award:		kostenlos
Geschenkgutschein von Vaudoise für den BUL-Markt / Onlineshop:		CHF 500.–
Effektive Kosten für den Betrieb:		CHF 450.–
Nachfolgeaudit alle 6 Jahre:		CHF 400.–



agriSafetyAward
Januar 2022



BEI UNS ZÄHLT SICHERHEIT!

Wir gratulieren **hier könnte Ihr Betrieb stehen** zum agriSafetyAward.






Andere Kursangebote

Haben Sie Ihr Thema im diesjährigen Weiterbildungsprogramm nicht gefunden? Kursideen haben wir noch viele im Köcher – ein paar davon finden Sie weiter unten. Oder haben Sie ein eigenes Thema, welches Sie gerne bearbeiten möchten? Gerne organisieren wir für Ihren Betrieb, Ihre Organisation oder Ihren Verein eine Weiterbildungsveranstaltung genau nach Ihren Wünschen und Themen. Zögern Sie nicht – fragen Sie uns an!

02-04 Fahren am Hang

Aufgrund des hohen Schwerpunktes und in Kombination mit schweren Anbaugeräten besteht das Risiko des Umkippens von landwirtschaftlichen Fahrzeugen generell. Die Teilnehmenden lernen Hänge korrekt einzuschätzen und ihr Fahrverhalten entsprechend anzupassen. Die Begriffe Schwerpunkt /Kipplinie sowie deren Verschiebung werden in Beispielen erläutert und durch praktische Übungen veranschaulicht. Ganztägiger Kurs.

04-01 Maschinensicherheit

In der Landwirtschaft hat die Mechanisierung in den letzten Jahren stark zugenommen. Somit sind auch die Unfallgefahren erheblich gestiegen. Das Unfallrisiko wird durch seriöse Wartungs- und Pflegearbeiten stark vermindert und verlängert die Lebensdauer der Maschinen wesentlich. Sehr oft sind menschliches Versagen, Fehleinschätzung, Zeitdruck und Kostendruck die Ursachen von Unfällen. Ganztägiger Kurs.

10-04 Rindvieh sicher verladen, CZV anerkannt

Verlad und Transport sind für Rinder meist ungewohnt und mit Stress verbunden. Sie reagieren mit erhöhter Vorsicht und Fluchtbereitschaft – mit Folgerisiken für Mensch und Tier. Um einen reibungslosen Verlad und Transport zu ermöglichen, müssen tierspezifische Verhaltensweisen genutzt werden können. Ganztägiger Kurs.

10-09 Elektro-Weidezaun korrekt erstellen

Zur Wahrung der Sorgfaltspflicht von Tierhalterinnen und Tierhaltern nach Obligationenrecht, Art. 56 spielen Zäune eine wichtige Rolle. Kommt es zu Torausbrüchen mangels nicht fachgerecht erstellter oder ungenügend unterhaltener Zäune, kann dies schnell zu rechtlichen Konsequenzen führen. Im Kurs wird den Teilnehmenden aufgezeigt, was bei bestehenden oder neuen Zaunanlagen berücksichtigt werden muss. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen und die praktische Anwendung im Kurs bilden die Basis, zukünftig Zaunanlagen fachgerecht zu betreiben. Ganztägiger Kurs.

Zu unserem Kursprogramm:



Kursleitung und **agriTOP**-Fachpersonen



Dirk Mewes
Coach

Kurs:
Umgang mit
Herausforderungen
und Veränderungen



Ivo Lehmann
Sicherheitsberater

Kurse:
Ladungssicherung



Elias Müller
Sicherheitsberater

Kurs:
Pflanzenschutz



Josef Amrein
Sicherheitsberater

Kurse:
Strassenverkehr
Ladungssicherung



Felicitas Zuber
Fachspezialistin für
Betriebliches Gesund-
heitsmanagement

Kurs:
Muskeltraining für
Chauffeure/innen



Marcel Fankhauser
Sicherheitsberater

Kurse:
Pflanzenschutz



Heinz Feldmann
Sicherheitsfachmann

Kurse:
Gefahrenermittlung und
Massnahmenplanung
Sicherheitsregeln und
Instruktion



Markus Aebi
Leiter Aus- und
Weiterbildung

Kurse:
agriTOP-Basic
agriTOP-Update
agriTOP.safely.swiss

Kursleitung und **agriTOP**-Fachpersonen



Mathias Reber
Sicherheitsingenieur

Kurse:
Nothilfe
agriLIFT



Thomas Frey
Geschäftsführer

Kurse:
agriLIFT
Hubarbeitsbühne



Miriam Scheuber
Technische Mitarbeiterin

Kurse:
BLS-Kurse
agriTOP-Basic
agriTOP-Update
agriTOP.safely.swiss



Thomas Jung
Sicherheitsfachmann

Kurs:
agriLIFT
Ladungssicherung



Patrick Jost
Sicherheitsberater

Kurse:
agriTOP-Basic
agriTOP-Update
agriTOP.safely.swiss
Motorsägehandhabung



Laura Herzog
Administration
agriTOP-Center
agriLIFT

laura.herzog@bul.ch



Gabriella Bottoni
Administration
agriTOP-Center
Basic- und
Weiterbildungskurse

gabriella.bottoni@bul.ch



Angela Wandeler
Administration
agriTOP-Center
Profis fahren besser

angela.wandeler@bul.ch



Kursdetails und Onlineanmeldung

Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)

Picardiestrasse 3 | 5040 Schöftland | +41 62 739 50 40 | bul@bul.ch | www.bul.ch

agriTOP



**BUL
SPAA
SPIA**

Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)
Picardiestrasse 3 | 5040 Schöffland | +41 62 739 50 40
bul@bul.ch | www.bul.ch

